

# Goldsektor weiterhin schwächer

21.06.2018 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.273 auf 1.268 \$/oz

nach. Heute Morgen verliert der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter und notiert aktuell mit 1.264 \$/oz um 10 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit leicht nach.

## Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhause)

Bild.de: "Terroristen durften ganz legal zu uns kommen".

Bild.de: "Mörder, Vergewaltiger, Drogenhändler. Keiner will sagen wo DIE noch bei uns sind". "Mörder, Drogenhändler, Vergewaltiger und andere Schwerverbrecher finden im Schutz des Asylrechts in Deutschland Zuflucht! Das belegen interne Schreiben aus Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge an das Sicherheitsreferat in der Nürnberger BAMF-Zentrale". Ein Antragsteller hat in seiner Anhörung angegeben und nachgewiesen, dass ca. 85 laufende Strafverfahren in der Türkei gegen ihn vorliegen. Des Weiteren liegt ein Haftbefehl gegen den Antragsteller vor. Ich bitte um Kenntnissnahme und gegebenenfalls eine weitere Veranlassung".

Kanzlerin Angela Merkel: "Nun sind sie halt da".

## Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar nach (aktueller Preis 35.176 Euro/kg, Vortag 35.393 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der zwischen Anfang 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 ([www.smartinvestor.de](http://www.smartinvestor.de))) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt nach (aktueller Preis 16,17 \$/oz, Vortag 16,34 \$/oz). Platin stabilisiert sich (aktueller Preis 861 \$/oz, Vortag 862 \$/oz). Palladium gibt nach (aktueller Preis 958 \$/oz, Vortag 964 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis verliert (74,28 \$/barrel, Vortag 75,42 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,5% oder 0,4 auf 81,3 Punkte. Bei den Standardwerten fällt Detour 2,0%. B2 Gold kann sich um 0,6% befestigen. Bei den kleineren Werten geben Aura 8,7% und Monument 7,1% nach. Goldgroup ziehen 23,1%, Golden Dawn 9,5% und Wesdome 5,4% an. Bei den Silberwerten fallen Santacruz 10,0% und Minaurum 3,2%. Excellon können 4,2%, Sabina 3,9% und Impact

3,8% zulegen.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel nachgebend. DRD fallen 3,9% sowie Gold Fields und Sibanye jeweils 1,1%. Anglogold kann sich um 1,5% befestigen.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich. Bei den Produzenten steigen Alkane 6,5%, Saracen 4,7% und Troy 3,6%. Alacer verliert 2,7%. Bei den Explorationswerten zieht West African 10,0% an. Citigold fallen 10,0% und S2 Resources 9,1%. Bei den Metallwerten können Paladin und Grange jeweils 5,7% zulegen.

### Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 1,1% auf 115,34 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Saracen (+4,7%) und Roxgold (+2,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Azumah (-4,0%), DRD (-3,9%) und Impala (-3,4%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.18 verbessert sich der Fonds um 5,2% und entwickelt sich damit etwas schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 6,5% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Gewinn von 5,5% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (+0,5%) gut behaupten. Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 14,8% vom Xau-Vergleichsindex (-34,7%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich bei starken Zuflüssen und durch die Kursgewinne von 35,2 auf 46,7 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 5,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 0,8% auf 28,25 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Sabina (+3,9%), Impact (+3,8%) und Sierra (+3,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Santacruz (-10,0%), Impala (-3,4%) und Minaurum (-3,2%). Der Fonds dürfte heute etwas weniger als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.18 verbessert sich der Fonds um 3,1% und entwickelt sich damit etwas schwächer als der Hui-Vergleichsindex, der um 4,6% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 0,5% gegenüber dem Hui-Vergleichsindex (-3,7%) gut behaupten. Das Fondsvolumen verringert sich bei kleineren Abflüssen von 66,1 auf 65,3 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 0,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verliert 0,9% auf 37,54 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Saracen (+4,7%) und Roxgold (+2,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der DRD (-3,9%) und Prairie (-3,5%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.18 verbessert sich der Fonds um 5,6% und entwickelt sich damit etwas schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 6,5% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Gewinn von 3,1% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (+0,5%) behaupten. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 12,2 auf 12,8 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%

- Gewinn im Jahr 2015: 14,9%
- Gewinn im Jahr 2016: 65,9%
- Verlust im Jahr 2017: 2,3%
- Gewinn im Jahr 2018: 3,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verliert 1,0% auf 27,47 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Base (+6,9%) und Saracen (+4,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der RNC (-8,3%) und Syntonic (-7,1%). Der Fonds dürfte heute leicht gegen den TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.18 verbessert sich der Fonds um 10,4% und entwickelt sich damit deutlich besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 0,1% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 15,0% und setzt sich vom TSX-Venture Vergleichsindex (-10,5%) ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen und bei kleineren Zuflüssen von 2,9 auf 3,3 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 15,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

## Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold ([www.westgold.de](http://www.westgold.de)) verzeichnet am Mittwoch ein unterdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügererrand, 100g Barren und deutsche Münzen geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Känguru gesucht. Die Verkaufsneigung hat sich abgeschwächt. Etwa 8 Käufern steht 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf [www.westgold.de](http://www.westgold.de).

*Alle Angaben ohne Gewähr*

© Stabilitas GmbH  
[www.stabilitas-fonds.de](http://www.stabilitas-fonds.de)



---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/380336--Goldsektor-weiterhin-schwaecher.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).